

MEDIENMITTEILUNG

25. September 2017

Postnetz

Ab Frühjahr 2018: Filiale mit Partner in der Zuger Altstadt

Die Post entwickelt ihr Angebot in der Stadt Zug seit Jahren weiter und richtet es auf das heutige Kundenverhalten aus. Ab Frühjahr 2018 ersetzt eine Filiale mit Partner die heutige als Provisorium betriebene Filiale am Postplatz. Mit der Migros Luzern hat die Post eine bewährte Partnerin für die Zusammenarbeit gefunden. Sie wird die Filiale an ihrem Standort an der Grabenstrasse 5 führen.

Im November 2015 hat die Post die Filiale Laubenhof eröffnet. Als Übergangslösung sind seither eine Auswahl von Postdienstleistungen am Postplatz 1 erhältlich. Mit der Eröffnung einer Filiale mit Partner in der Migros Grabenstrasse sind Dienstleistungen der Post während den attraktiven Öffnungszeiten der Migros weiterhin in der Zuger Altstadt erhältlich. Am neuen Standort können die Kunden Briefe und Pakete ins In- und Ausland aufgeben, avisierte Sendungen abholen und Briefmarken kaufen. Einzahlungen lassen sich bargeldlos mit der PostFinance Card über ein PostFinance Konto oder mit der Maestro und V PAY Karte direkt über ein Bankkonto erledigen. Mit der PostFinance Card sind Bargeldbezüge möglich. Der Stadtrat von Zug begrüsst die neue Lösung und ist überzeugt, dass damit auch der Standort Altstadt gestärkt wird.

Nebst drei Filialen stehen den Kunden in Zug eine Aufgabe- und Abholstelle beim Bahnhof Zug, zwei Automaten (My Post 24) im Bahnhof und an der Dammstrasse, zahlreichen Briefeinwürfen und Geldautomaten zur Verfügung.

Postfachangebot in Zug

Bei der neuen Filiale mit Partner will die Post künftig eine freistehende Postfachanlage betreiben, die notwendigen Abklärungen sind am Laufen. Die Postfachanlage am Postplatz wird mit der Eröffnung der neuen Filiale mit Partner im Frühjahr 2018 aufgehoben. Die Post informiert die betroffenen Kunden bis Mitte Oktober 2017 mit einem Schreiben über die Möglichkeiten der Zustellung. Bei den Filialen Laubenhof und Herti stehen weiterhin Postfächer zur Verfügung.

Personal der Post wird weiterbeschäftigt

Die Post nimmt ihre soziale Verantwortung auch im Rahmen dieser Entwicklung wahr: sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten ein gleichwertiges Beschäftigungsangebot in der näheren Umgebung.

Nutzungskonzept für das Postgebäude

Das Postgebäude wird seine Tore ab dem 21. November 2017 für voraussichtlich zwei Jahre wieder öffnen und zwar mit einem Coworking Space der Firma Office LAB AG. Diese ist Betreiber von Coworking Spaces an ausgewählten Standorten und bietet Startups, Freelancern, Kreativen, Innovations- und Projektteams, KMUs und Grossunternehmungen mehr als nur einen Arbeitsplatz. Das Angebot umfasst Räumlichkeiten und Infrastruktur. Diese stellen eine optimale Plattform zur Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen dar. Gleichzeitig profitieren Coworker von einer grossartigen Community und Erweiterung des persönlichen Netzwerks. Im Erdgeschoss sind zusätzlich kulturelle Angebote für die Bevölkerung von Zug geplant. Weitere Informationen unter www.officelab.ch. Ein Verkauf der Liegenschaft steht heute nicht zur Diskussion.

Auskunft

Markus Flückiger, Kommunikation Postnetz Mitte, +41 58 386 61 85, markus.flueckiger@post.ch